

## **PRESSEMITTEILUNG**

**Nettersheim, 09. Dezember 2013**

### **Erneuerbare Energien in der Nordeifel erleben Naturpark präsentiert EnergieTour Eifel**

In den letzten Jahren haben sich Anlagen zur Gewinnung von regenerativem Strom durch Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie in den ländlichen Regionen weiter verbreitet. Auch in der Eifel gehören sie inzwischen zum Landschaftsbild. Schon heute werden bis zu 50 Prozent des Stromverbrauchs der Eifel in der Region selbst erzeugt. Dabei werden vor allem neue Standorte von Windkraftanlagen intensiv diskutiert.

Unabhängig davon sind Solaranlagen, Windkraftanlagen, Wasserkraftwerke und Bioenergieanlagen aber auch interessante technische Errungenschaften. Durch die Initiative KlimaTour Eifel des Naturparks Nordeifel können jetzt einige Orte der Erneuerbaren Energieerzeugung in der Nordeifel besucht werden.

Ein Höhepunkt, im wahrsten Sinne des Wortes, ist eine Windkraftanlage bei Aachen. Als eine von wenigen Windkraftanlagen in Deutschland bietet sie dem Besucher neben interessanten Informationen eine Aussichtsplattform in 60 Meter Höhe mit einer tollen Fernsicht in die Eifel. In Hürtgenwald kann die Biogasanlage der Gemeinde besucht werden, die Strom und Wärme produziert. In Heimbach liegt mit dem Jugendstilkraftwerk der Vorreiter der Stromerzeugung durch Wasserkraft in Deutschland. Einige Solarkraftwerke und eine Holzhackschnitzelheizung runden die Besuchsmöglichkeiten ab.

Der Naturpark Nordeifel hat jetzt die ersten 10 Besucherstandorte in dem Faltblatt "EnergieTour Eifel" zusammengefasst. Hier finden Interessenten der erneuerbaren Energieanlagen alle Informationen zum Standort, zur Technik und den Kontaktdaten. Eine Voranmeldung ist bei den meisten Standorten erforderlich.

Am Solarkraftwerk Sun Park in Schleiden-Herhahn präsentierten Naturpark-Geschäftsführer Jan Lembach und Projektmitarbeiterin Nadine Rathofer zusammen mit der Energie Nordeifel (ene) das neue Angebot.

„Wir waren sofort begeistert unsere Sun Parks in Herhahn und Mechernich für Führungen zu öffnen, über den Stand der Technik und die Möglichkeiten der regenerativen Energieerzeugung in der Eifel zu informieren. Unser Ziel ist es die Energie, die in der Nordeifel verbraucht wird auch hier zu erzeugen, wodurch die Wertschöpfung direkt in die Region fließt“, so Markus Böhm, Geschäftsführer Energie Nordeifel.

Weitere Informationen und das Faltblatt zum Download unter  
[www.klimatour-eifel.de](http://www.klimatour-eifel.de)

Die Projektinitiative „KlimaTour Eifel“ wurde im Projektwettbewerb „Erlebnis.NRW – Die besten Ideen für Tourismus und Naturerlebnisse in NRW“ ausgewählt. Die Europäische Union und das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen sowie die StädteRegion Aachen und die Kreise Düren und Euskirchen fördern das Projekt.

Dipl.-Geogr. Nadine Rathofer  
Naturpark Nordeifel  
im Deutsch-Belgischen Naturpark  
Hohes Venn - Eifel  
Bahnhofstraße 16, 53947 Nettersheim  
Tel.: +49 (0) 2486 911117  
Fax: +49 (0) 2486 911116  
E-Mail: [rathofer@naturpark-eifel.de](mailto:rathofer@naturpark-eifel.de)  
Internet: [www.klimatour-eifel.de](http://www.klimatour-eifel.de)  
[www.naturpark-eifel.de](http://www.naturpark-eifel.de)

Bild 1



Bildunterschrift 1: Naturpark-Geschäftsführer Jan Lembach und Projektmitarbeiterin Nadine Rathofer präsentieren die EnergieTour Eifel zusammen mit Markus Böhm Geschäftsführer Energie Nordeifel (von rechts). © Eifel Presse Agentur

Bild 2:



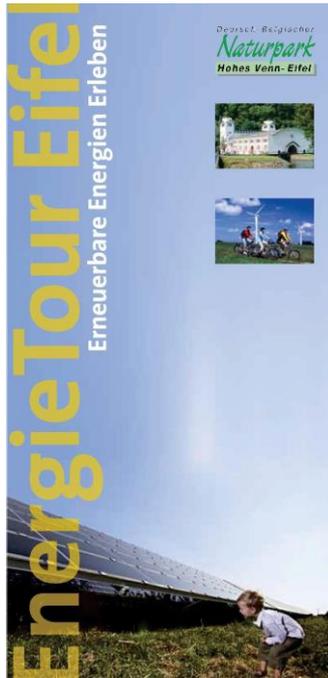
Bildunterschrift 2: Das Jugendstilkraftwerk in Heimbach war bei Inbetriebnahme 1905 das größte Speicherkraftwerk Europas. © RWE

Bild 3



Bildunterschrift 3: Die Windkraftanlage „Windfang“ der NEA (Neue Energie gemeinnützige GmbH) bietet mit ihrer Aussichtsplattform in ca. 60 m Höhe eine spektakulären Fernsicht in die Eifel. © NEA

Bild 4



Bildunterschrift 4:

Faltblatt EnergieTour Eifel: Hier werden 10 Besucherstandorte zur Erneuerbaren Energie vorgestellt und Informationen zu Standort, Technik und Kontaktdaten gegeben. © Naturpark Nordeifel